

23.04.2021

Nr. 14

AN: interessierte Hausärzte in Rheinland-Pfalz

VON: Dr. Barbara Römer, Landesvorsitzende

MAIL: info@hausarzt-rlp.de

TELEFON: 0261-293 5600

FAX: 0261-293 5980

THEMEN: DANKE!!!

Hausärzterverband Rheinland-Pfalz Am Wöllershof 2 56068 Koblenz

VORSTANDSPOST

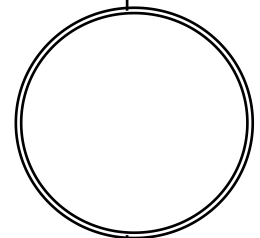


Hausärzte wählen Hausärzte!



(X) Die Hausarztliste

Vertretung hausärztlicher Interessen
ohne Wenn und Aber



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu Ihrer Information möchten wir Ihnen heute die Pressemitteilung der KV RLP von dieser Woche zukommen lassen und dabei die Gelegenheit gerne nutzen, uns unter anderem erneut für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Hausärzterverband RLP und der KV RLP zu bedanken.

Viele Meilensteine im Pandemiegesehen wurde in den letzten 12 Monaten gemeinsam erfolgreich erreicht:

- die Organisation von Corona-Praxen und Corona-Ambulanzen
- eine extrabudgetäre Vergütung über 12 Monate für die Behandlung von Coronapatienten
- eine konstruktive Zusammenarbeit in der Steuerungsgruppe des Gesundheitsministeriums seit Beginn dieses Jahres. Auch der Unterstützung der Landesärztekammer können wir uns in diesem Kontext übrigens immer sicher sein.

Deshalb möchte ich den heutigen, sonnigen Tag am Ende einer weiteren herausfordernden Impfwoche in der Praxis dazu nutzen, schlichtweg DANKE ZU SAGEN!!

DANKE an Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, die Sie ALLE gemeinsam mit Ihren Teams nach 12 Monaten der Schwerstarbeit jetzt NOCHEINMAL richtig Gas geben, um endlich die Kontrolle über das Virus zu erlangen und Tag für Tag der Durchimmunisierung der Bevölkerung ein Stückchen näher zu kommen!! **Was für eine großartige Leistung JEDES EINZELNEN PRAXISTEAMS!!!!**

DANKE an die KV RLP mit ihren vielen engagierten Mitarbeitenden, die dem Hausärzterverband RLP immer ein offenes Ohr schenken, unsere Impulse, unsere Anregungen und auch Forderungen stets konstruktiv aufnehmen.

DANKE auch in die Landesärztekammer, die uns ebenfalls insbesondere in den letzten 12 Monaten jederzeit mit dem gesamten Team für Gespräche, Ideen und Konzeptvorschläge die Tür weit geöffnet hat.

Die verschiedenen Institutionen und Verbände in Rheinland-Pfalz sind in den letzten 12 Monaten noch enger zusammengewachsen.

Diese Herkulesaufgabe für uns alle schweißt zusammen, lässt viele Ressentiments vergessen und macht trotz aller Kraftanstrengung einfach auch Freude!! Noch nie waren Hausärztinnen und Hausärzte so eng in das operative Geschäft involviert und wurden von politischer Seite so eng eingebunden wie derzeit.

Deshalb sagen wir an dieser Stelle auch **DANKE an das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie, an Frau Ministerin Bätzing-Lichenthäler und Herrn Staatssekretär Wilhelm**. Hausärztinnen und Hausärzte können auch hier über den Hausärzterverband RLP regelmäßig ihre Stimme im direkten Austausch mit dem Ministerium erheben und werden in Entscheidungsprozesse eingebunden.

Es wird zwar durchaus immer wieder kontrovers diskutiert, dies geschieht jedoch mit "offenem Visier", sachorientiert und mit dem Ziel, am Ende einen befriedigenden Konsens für alle Beteiligten zu finden. Auch hierfür unseren ausdrücklichen Respekt für dieses konstruktive Miteinander!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Impfstofflieferung steigt ab kommender Woche - ENDLICH! Greifen wir mit großem Schwung und beiden Händen zu, auch wenn es an der einen oder anderen Stelle noch hapert.

Geben wir jetzt alle noch einmal richtig Gas, damit wir im Sommer den mehr als wohlverdienten Erholungsurlaub möglichst unbeschwert und in vollen Zügen genießen können und dann hoffentlich mit einem leckeren Glas Wein in der Abendsonne liegend feststellen können: DAS LEBEN IST (doch) SCHÖN!!

In diesem Sinne Ihnen allen von Herzen ein schönes, sonniges, hoffentlich etwas erholsames Wochenende und für die kommende Woche wieder frische und neue Energie für die nächste Impfrunde.

Auffi geht´s und owi,

Ihre
Barbara Römer
Landesvorsitzende

Hausärzterverband Rheinland-Pfalz e. V.
Am Wöllershof 2
56068 Koblenz
Tel.: 0261-2935600
Fax: 0261-2935980
E-Mail: info@hausarzt-rlp.de
Homepage: www.hausarzt-rlp.de



Gemeinsam
bleiben wir
gesund!

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.



Bitte drucken Sie diese Nachricht nicht aus, es sei denn es ist wirklich erforderlich. Vielen Dank.

21. April 2021, Pressemeldung KV RLP

Corona-Schutzimpfungen: Praxen in Rheinland-Pfalz knacken 100.000er-Marke

Kostendeckende und anerkennende Vergütung gefordert | Priorisierungsreihenfolge aufheben

Mit dem Stand von heute Morgen, 8 Uhr, meldet das Robert Koch-Institut (RKI) 108.945 in den rheinland-pfälzischen Vertragsarztpraxen durchgeführte Corona-Schutzimpfungen. Nach Ostern durften die Vertragsärztinnen und -ärzte damit beginnen, Patientinnen und Patienten in ihren Praxen zu impfen. Obwohl der Impfstoff noch knapp ist, ist die Anzahl der Impfungen durch die Beteiligung der Praxen stark nach oben gegangen.

"Dass die 100.000er-Marke geknackt wurde, ist ein erster Meilenstein. Unsere Mitglieder und ihre Praxisteamer machen einen tollen Job", sagt der Vorsitzende des Vorstands der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV RLP) Dr. Peter Heinz, der selbst in seiner Praxis impft. 1.654 Praxen in Rheinland-Pfalz, der Großteil davon Hausarztpraxen, haben bisher ins Impfgeschehen eingegriffen.

Es könnten jedoch viel mehr sein, wie der stellvertretende KV RLP-Vorstandsvorsitzende Dr. Andreas Bartels betont: "Wir haben von Anfang an gefordert, die Praxen ins Impfgeschehen einzubinden und sind froh, dass dies nun geschieht. Ein Wermutstropfen ist jedoch der knappe Impfstoff. Wir hoffen, dass bald mehr zur Verfügung steht, so dass die Anzahl der impfenden Praxen steigt und auch die Fachärztinnen und Fachärzte im großen Stil mitmachen können." In der kommenden Woche stellt der Bund den Praxen zwei Millionen Impfdosen zur Verfügung. In der KW 14, also zum Beginn des Impfens in den Praxen, waren es nur 940.000 Dosen gewesen. "Die Richtung stimmt also schon mal, aber es geht noch viel mehr", so Dr. Bartels.

Kostendeckende und anerkennende Vergütung gefordert

Die geringe Menge des Impfstoffs ist der eine Haken, der hohe Dokumentationsaufwand der andere. "Da es sich um eine neue Impfung handelt, müssen wir Ärztinnen und Ärzte die Patientinnen und Patienten viel detaillierter aufklären. Das nimmt viel Zeit in Anspruch", informiert Dr. Heinz. Außerdem sei die Bürokratie sehr hoch und die Telefone in den Praxen stünden nicht mehr still. "Gerade für unsere Praxisteams ist dies eine enorme zusätzliche Belastung. Die Ärztinnen und Ärzte sowie ihre Teams erbringen bereits seit Beginn der Corona-Pandemie Höchstleistungen. Viele sind am Limit. Die entsprechende Wertschätzung fehlt", bemerkt Dr. Heinz.

Damit spielt der Allgemeinmediziner unter anderem auf die Vergütung an. Für eine COVID19-Impfung darf eine Praxis 20 Euro abrechnen – ein Bruchteil der Vergütung, die in Impfzentren gezahlt wird. "Mit diesem Betrag können wir weder unseren noch den belastenden zusätzlichen Einsatz unserer Praxisteams adäquat honorieren und somit würdigen. Wir danken unseren Mitgliedern und ihren Medizinischen Fachangestellten für das, was sie tagtäglich trotzdem leisten. Dieses Engagement muss dringend auch finanziell gewürdigt werden. Hier muss die Politik handeln", fordert auch Dr. Bartels. Die Vergütung der organisatorisch aufwendigen Corona-Impfungen müsse kostendeckend mit mindestens 35 Euro pro Impfung erfolgen. Außerdem sei es notwendig, den Impfprozess in den Vertragsarztpraxen zu entbürokratisieren.

Priorisierungsreihenfolge aufheben

Weiterhin fordert die KV RLP, jegliche Bindung der Vertragsarztpraxen an eine Priorisierungsreihenfolge aufzuheben. "Die Ärztinnen und Ärzte kennen am besten die Gefährdungspotentiale ihrer Patientinnen und Patienten und handeln dementsprechend verantwortungsbewusst", ist Dr. Heinz überzeugt.

Um die Praxen bei der Organisation zu unterstützen, hat die KV RLP gemeinsam mit dem rheinland-pfälzischen Hausärzterverband zwei Erklärfilme zu den Corona-Schutzimpfungen produziert. Darin bekommen Patientinnen und Patienten erklärt, wie die Impfung abläuft und wie die unterschiedlichen Impfstoffe funktionieren. Praxen können die Videos und Informationsmaterial auf der Website der KV RLP unter www.kv-rlp.de/690388-25941 herunterladen. Interessierte können diese auch über www.kv-rlp.de/777777 ansehen.

Auch in dieser Woche wird in rheinland-pfälzischen Praxen wieder fleißig geimpft. Es hängt in erster Linie von der Menge des gelieferten Impfstoffs ab, wann die 200.000er-Marke geknackt werden kann. Deutschlandweit haben die Praxen laut RKI bis heute Morgen, 8 Uhr, übrigens 2.386.565 Impfungen durchgeführt.